

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 9. Juli 2010



Nummer 13, Jahrgang 18

FINALE!

Finalspiel der Fußball WM am 11. Juli
ab 20.00 Uhr live im Stadtpark erleben!

Damit die fußballbegeisterten Frankenberger das Finalspiel der Fußball-WM in echter Live-Atmosphäre erleben können, wird der „Stadtpark“ mit seiner 16 m² großen Leinwand am 11. Juli zur Fußballarena.

Wie im Stadion auch, steht natürlich eine Gastronomie für den kleinen Hunger und großen Durst bereit.

Genießen Sie im Kreise Gleichgesinnter einen spannenden und unterhaltsamen Fußballabend.



EINTRITT FREI!

Veranstaltungshinweise

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse von Juli bis Oktober 2010

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12. – 16.7.2010	Fußballcamp	Stadion Jahnkampfbahn	SV Barkas e.V./ Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.
14.7.2010, 14.00 Uhr	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf Vortrag über Schmerzen in Gelenken durch Fehlhaltung	Reinhardts Landhaus	Frau Nollau, Sachsenburg
17.7.2010, 8.00 Uhr	Blutspenden	August-Bebel-Straße 1a	DRK Frankenberg
19. – 23.7.2010	Sommercamp	Talgut Lauenhain	Muldentaler Jugendhäuser e.V.
19.7.2010, 14.00 Uhr	Blutspenden	August-Bebel-Straße 1a	DRK Frankenberg
5.8.2010, 14.00 Uhr	Blutspenden	August-Bebel-Straße 1a	DRK Frankenberg
7.8.2010, 9.30 Uhr	Feierliche Schulaufnahme	Kulturforum „Stadtspark“	Astrid-Lindgren-Grundschule
7.8.2010, 16.30 Uhr	„Der Struwpeter“ – Familienvorstellung zum Schulanfang	Meltzerstraße 5	Theaterkompanie „Holzoper“ Frankenberg
8.8.2010, 16.00 Uhr	Sommerfest der Vereine	Freilichtmuseum Sachsenburg	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
11.8.2010, 14.00 Uhr	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf Mit musikalischer Unterhaltung mit Herrn Marbach	Reinhardts Landhaus	Frau Nollau, Sachsenburg
14.8.2010, 13.00 Uhr	Fahrradtour ins Sternmühlental	Treff: Markt	SV Turbine e.V., Abt. Leichtathletik
14./15.8.2010	Reitturnier LangenstrieGIS	Reitplatz LangenstrieGIS	LSV „Grün-Weiß“ e.V.
15.8.2010, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
15.8.2010, 20.00 Uhr	Abendveranstaltung	Meltzerstraße 5	Theaterkompanie „Holzoper“ Frankenberg
20.8.2010, 18.00 Uhr	Grillabend – Treffen mit ehemaligen Barkaswerkern	Fahrzeugmuseum	Gemeinnütziger Förderverein Fahrzeugmuseum
20.-22.8.2010	Stadtfest/6. Landesblasmusikfest/ 150 Jahre FFW Frankenberg	Stadtgebiet Frankenberg	Sächsischer Blasmusikverband/ Veranstaltungs GmbH/FFW
28. – 29.8.2010	Markttag	Freilichtmuseum Sachsenburg	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
8.9.2010, 14.00 Uhr	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf Zu Gast: Lützelalchor Frankenberg	Reinhardts Landhaus	Frau Nollau, Sachsenburg
12.9.2010, 10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Schlossmühle Sachsenburg	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ Sachsenburg
12.9.2010, 13.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals mit kleiner Sonderausstellung	Museum Rittergut	Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.
18.9.2010	Tag der Vereine in Altenhain mit Weißbiermeile und Feuerwehrwettkampf	Sportplatz Altenhain	Ortsfeuerwehrverein, Sportverein, Weißbierfreunde
19.9.2010, 9.00 Uhr	Fahrradtour Tharandter Wald	Treff: Markt	SV Turbine e.V., Abt. Leichtathletik
19.9.2010, 9.30 Uhr	Gottesdienst mit 50-jährigem und höheren Konfirmationsjubiläen	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
19.9.2010, 11.00 Uhr	Familiensonntag im Rahmen der Gardinenschau	Altenhainer Str. 50	Teppich Witzschel
24.9.2010, ab 18.30 Uhr	1. Ehemaligentreffen	in der Mensa der Erich- Viehweg-Mittelschule	Verein zur Förderung der Erich-Viehweg-Schule
29.9.2010, 15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'!: Maritta & Klaus Spindlers Puppenshow „Rumpelkammer und Mix“	Kulturforum „Stadtspark“	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH
1. – 3.10.2010	20-jähriges Jubiläum der Städte- partnerschaft von Frankenberg/Sa. und Frankenberg/Eder	Frankenberg/Eder	Partnerschaftsvereinigung Frankenberg/Eder
3.10.2010, 9.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde

(Änderungen vorbehalten.)

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für
alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt@frankenberg-sachsen.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter der Rubrik Informationen:
die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **15.7.2010**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **23.7.2010**

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 23. Juni 2010

Öffentlicher Teil

TOP 5 Nachrücken eines Stadtratsmitgliedes, Vorlage: -024/2010

Der Stadtrat beschließt, dass er dem Antrag von Frau Uta Berner vom 02.06.2010 auf Nichtannahme des Mandates als Stadträtin gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 4 SächsGemO zustimmt.

TOP 6 Beschluss zur 2. Änderung der Bibliotheksbenutzungs- und Gebührensatzung – Sozialpass Vorlage: 1.0-030/2010/1

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Satzung vom 23.06.2010 zur 2. Änderung der Bibliotheksbenutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Frankenberg/Sa. in der Fassung der Anlage. (Satzung ist separat im Amtsblatt veröffentlicht)

TOP 7 Beschluss zur 3. Änderung der Nutzungsgebührensatzung – Kostenverzeichnis der Stadt Frankenberg/Sa. vom 18.03.2004 – Sozialpass Vorlage: 1.0-031/2010/1

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Satzung vom 23.06.2010 zur 3. Änderung der Nutzungsgebührensatzung – Kostenverzeichnis der Stadt Frankenberg/Sa. vom 18.03.2004 in der Fassung der Anlage. (Satzung ist separat im Amtsblatt veröffentlicht)

TOP 8 Beschluss zur Erstellung eines Leihvertrages zwischen der Stadt Frankenberg/Sa. und der WGF über die Verleihung der Anteile an der enviaM Vorlage: 1.2-007/2010/1

Der Stadtrat beschließt, die Aktienanteile an der enviaM an die WGF Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sa. zu verleihen und die Ausleihe der KBE mitzuteilen.

TOP 9 Beschluss zur Umsetzung der Handlungsempfehlung bezüglich der Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH und Betrieben gewerblicher Art Vorlage: 1.2-009/2010/2

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die Handlungsempfehlungen aus dem Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MENOS vorzubereiten und umzusetzen. Dieses betrifft insbesondere die Änderung des § 2 der Gesellschaftsverträge (Gegenstand und Zweck der Gesellschaften) der kommunalen Eigengesellschaften WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sa. und der Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH Frankenberg/Sa., die Gründung des Eigenbetriebes Kultur und Sport, die Verleihung der Aktienanteile enviaM an die WGF und die Ausarbeitung eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen den Gesellschaften.

TOP 10 Beschluss zur Neuordnung von Aufgaben, Vorlage: -023/2010

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt mit Wirkung zum 01.01.2011:

1. die Übertragung von nachstehenden Aufgaben von der Stadt Frankenberg/Sa. an die Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH

1. Märkte
2. Bäder

2. die Gründung des Eigenbetriebes „Kultur und Sport“ und die Übertragung von nachstehenden Aufgaben von der Stadt Frankenberg/Sa. an den Eigenbetrieb

1. Sportstätten
2. Sportförderung
3. Vereinsarbeit
4. Museen
5. Leo-Lessig-KUNST-Stiftung
6. Hochkultur

3. die Übertragung der nachstehenden Aufgabe von der Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH an die Stadt Frankenberg/Sa.

1. Stadtmarketing

TOP 11 Vergabebeschluss Bildungszentrum, Los 12: Zementestrich Vorlage: 3.0-044/2010

Der Stadtrat beschließt, der Fa. EFB Börmann GmbH aus Augustusburg den Zuschlag für das Los 12 – Zementestrich – zum Vorhaben Bildungszentrum in Höhe von 41.121,31 EUR zu erteilen.

TOP 12 Vergabebeschluss Bildungszentrum, Los 17: Verdunklungsanlagen Vorlage: 3.0-045/2010

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Teppich Witzschel aus Frankenberg/Sa. den Zuschlag für das Los 17 – Verdunklungsanlagen – zum Vorhaben Bildungszentrum in Höhe von 28.054,45 EUR zu erteilen.

TOP 13 Vergabebeschluss Bildungszentrum, Los 20: Bodenbelagsarbeiten Vorlage: 3.0-046/2010

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Stockhorst & Söhne GmbH aus Mühlenbeck den Zuschlag für das Los 20 – Bodenbelagsarbeiten – zum Vorhaben Bildungszentrum in Höhe von 138.364,91 EUR zu erteilen.

TOP 14 Vergabebeschluss Bildungszentrum, Los 21: Parkett Vorlage: 3.0-047/2010

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Köhler's Parkettstudio aus Chemnitz den Zuschlag für das Los 21 – Parkett – zum Vorhaben Bildungszentrum in Höhe von 17.897,20 EUR zu erteilen.

TOP 15 Aufstellungsbeschluss zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Grenzweg, östlicher Teil“ Vorlage: 3.1-054/2010/1

Der Stadtrat fasst den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Grenzweg, östlicher Teil“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der von der Änderung berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange erfolgt durch öffentliche Auslegung der Unterlagen für die Dauer eines Monats (§ 4 Abs. 2 BauGB).

TOP 16 Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche aus Flurstück Nr. 1050/27 Gemarkung Frankenberg (Teil Parkplatz) Vorlage: 3.1-057/2010

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 1050/27 Gemarkung Frankenberg mit einer Größe von ca. 2.390 m² mit einem Kaufpreis von 11,00 EUR/m², somit vorläufig 26.290,00 EUR an das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Flöha e.V. Die Grundschuldbestellung bis zu einer Höhe von max. 26.290,00 EUR nebst 21% Zinsen jährlich und einer Nebenleistung von 5% des jeweiligen Grundschuldbetrages durch den Erwerber hat unter der Maßgabe zu erfolgen, dass die im Punkt Finanzierung und Vollmachten des Kaufvertrages geforderten Regelungen eingehalten und Erklärungen abgegeben werden.

TOP 17 Vergabebeschluss zum Ausbau der Max-Kästner-Straße Vorlage: 3.2-028/2010

Der Stadtrat beschließt, dem wirtschaftlichsten Angebot der Fa. Chemnitzer Verkehrsbau GmbH für den Ausbau der Max-Kästner-Straße entsprechend des Angebotes vom 20.05.2010 in Höhe von 274.099,45 EUR (brutto) den Zuschlag zu erteilen. Der Beschluss steht jedoch unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 Sächs.VergabeDVO. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 18 Beschluss zur Vergabe von Fördermitteln für die Objekte Badergasse 4, Freiberger Str. 50, Freiberger Str. 43/44 aus dem Programm „Städtebaulichen Denkmalschutz“ (SDP) Vorlage: 3.1-058/2010

Der Stadtrat beschließt, für die Modernisierung und Instandsetzung der nachfolgenden Gebäude Fördermittel des Denkmalschutzprogrammes einschließlich des kommunalen Eigenanteils bereitzustellen:

Badergasse 4
(1. BA 2010 und 2. BA 2011)
insg. max. 35.840,41 EUR

Freiberger Straße 50
(1. BA 2010 und 2. BA 2011)
insg. max. 240.955,83 EUR

Freiberger Straße 43/44
(2010)
max. 31.500,00 EUR

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Zuwendungsbescheides zum Fortsetzungsantrag für das Jahr 2010.

Satzung vom 23.06.2010 zur 2. Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebührenerhebung der Stadtbibliothek Frankenberg/Sa. (Bibliotheksbenutzungs- und Gebührensatzung vom 25.09.2001)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S.55; ber. S. 159), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009 i. V. m. § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), rechtsbereinigt mit Stand vom 28. Dezember 2009 und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418 ber. 2005 S. 306), rechtsbereinigt mit Stand vom 25. November 2007

beschließt der Stadtrat Frankenberg/Sa. folgende Änderungssatzung:

Artikel I – Änderungsbestimmungen

Der § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
Für die Benutzung der Stadtbibliothek Frankenberg/Sa. ist eine Jahresgebühr zu entrichten.

Die Jahresgebühren betragen
– für Erwachsene (ab 18 Jahre) 6,00 EUR
– für Jugendliche (ab16/17 Jahre) 3,00 EUR

Die Jahresgebühren für Inhaber eines gültigen Sozialpasses betragen
– für Erwachsene (ab 18 Jahre) 3,00 EUR
– für Jugendliche (ab16/17 Jahre) 1,50 EUR

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr werden keine Jahresgebühren erhoben.

Die Jahresgebühr entsteht mit der ersten Nutzung im Kalenderjahr und ist sofort fällig.

Artikel II – Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Frankenberg/Sa., den 24.06.2010



Firmenich
Firmenich
Bürgermeister

Satzung vom 23.06.2010 zur 3. Änderung der Nutzungsgebührensatzung – Kostenverzeichnis der Stadt Frankenberg/Sa. vom 18.03.2004

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009 sowie i. V. m. mit den §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005, S. 306), rechtsbereinigt mit Stand vom 25. November 2007 beschließt der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. nachfolgende 3. Änderungssatzung zur Nutzungsgebührensatzung – Kostenverzeichnis.

Artikel I – Änderungsbestimmungen

1. Der Anspruch auf Befreiung von oder Ermäßigung bei der Gebührenerhebung nach lfd. Nr. 8, 9 und 11 wird wie folgt ergänzt:
– volljährige Inhaber eines gültigen Sozialpasses ermäßigt
– Inhaber eines gültigen Sozialpasses von 4 – 18 Jahre 50 % vom ermäßigtem Satz

Artikel II – Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Frankenberg/Sa.,
den 24.06.2010



Firmenich
Firmenich, Bürgermeister

Hinweis – § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

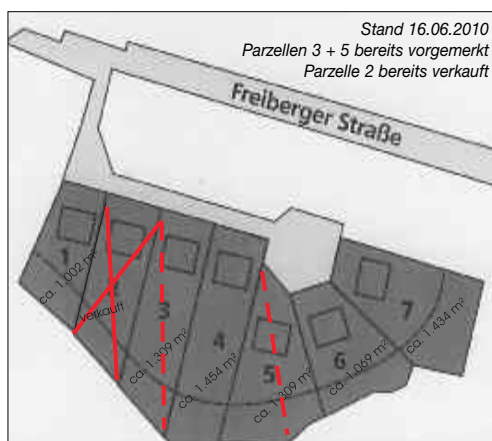
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bau- und Ordnungsamt

Eigenheimparzellen im Zentrum der Stadt Frankenberg/Sa. – Rückraum Freiburger Straße



Weitere Auskünfte erteilt:

Parzelle 1, 4, 6, 7
Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.
Herr Ihle, Frau Richter
Tel.: 037206/64141, 64138

Parzellen 4, 6, 7
Immobilien Service GmbH
der Volksbank Mittweida
Ansprechpartner Herr Dietmar Safert
Tel. 03727/9444-330

Rechtskräftiger Bebauungsplan liegt vor
Erschließung ist bis 15.09.2010 vorgesehen
Erschließung nach BauGB

Kaufpreis:
75,00 EUR/m² für 850 m² Hauptfläche
25,00 EUR/m² für Nebenfläche



Immobilienangebot I in Gunnersdorf

Provisionsfrei, Gartenland, Einzelgärten mit bestehenden Pachtverträgen
Flurstück Nr. 23

Gemarkung Gunnersdorf; Größe 2.170 m²

Kaufpreisvorstellung: 10.850,00 EUR

Ausschreibung endet am: 30.07.2010

Objektbeschreibung: Genutzt wird das Grundstück als Gartenland/Einzelgärten und liegt an einer öffentlichen Straße. Die umliegende Bebauung stellt sich als Gemengelage dar. Das Grundstück ist dem Innenbereich gemäß § 34 BauGB zuzuordnen. Es ist noch ein Wegerecht als Dienstbarkeit einzutragen. – Das Grundstück ist verpachtet.

Nähere Auskünfte und Terminvereinbarung zur Objektbesichtigung unter 037206/64141 oder 64138 Bau- und Ordnungsamt SG Liegenschaften Herr Ihle/Frau Richter

Adresse für Gebote:

Bau- und Ordnungsamt

Sachgebiet Liegenschaften

Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

Angebot im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Angebot Fl. 23 Gunnersdorf“



Wir gratulieren

nachträglich den Jubilaren

OT Dittersbach

Frau Ingeburg Schubert

zum 83. Geburtstag am 29.06.2010

Frau Hedwig Wünsch

zum 82. Geburtstag am 29.06.2010

OT Langenstregis

Frau Marga Wollmann

zum 82. Geburtstag am 06.07.2010

OT Mühlbach/Hausdorf

Herr Roland Zacher

zum 75. Geburtstag am 24.06.2010

Frau Waltraud Göthel

zum 75. Geburtstag am 06.07.2010

Herr Georg Plischke

zum 77. Geburtstag am 08.07.2010

OT Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Erika Sobitzkat

zum 75. Geburtstag am 27.06.2010

Standesamtliche Nachrichten



Geburt

12.6.2010 Johannes Schindler

14.6.2010 Lenny-Jay Uhlig



Ehe

25.6.2010 Renate Monika Schreiter
geb. Reibetanz und Max Joachim Becher,
Max-Jensch-Str. 54, 09669 Frankenberg/Sa.

25.6.2010 Sabine Simmen und
Karsten Szymanski, Mühlbergring 58,
09669 Frankenberg/Sa., OT Mühlbach



Sterbefall

19.6.2010 Karl Steffen Motz,
58 Jahre, Einsteinstr. 2,
09669 Frankenberg/Sa.

21.6.2010 Otto Rudolf Zimmer,
96 Jahre, Einsteinstr. 2,
09669 Frankenberg/Sa.

22.6.2010 Elsa Marianne Heger

geb. Uhlmann, 85 Jahre,
Beethovenstr. 7, 09669 Frankenberg/Sa.

23.6.2010 Gudrun Erika Thum geb.
Schöndube, 71 Jahre, Einsteinstr. 2,
09669 Frankenberg/Sa.

25.6.2010 Alfred Ernst Thiede,
71 Jahre, Kopernikusstr. 1,
09669 Frankenberg/Sa.

27.6.2010 Margot Marianne Thümer geb.
Seifert, 86 Jahre, Hainichener Str. 10,
09669 Frankenberg/Sa.

Nebe, Leiterin Standesamt

Mitteilung anderer Ämter

Volkshochschulkurse in Frankenberg

Die Volkshochschule Mittelsachsen startet ab dem Herbstsemester 2010 an verschiedenen Standorten in Frankenberg folgende Kurse:

- Englisch Anfänger A1.1
am Mittwoch, 08. September 2010, 19.15 Uhr;
- Englisch Wiedereinsteiger A1.2
am Montag, 06. September 2010, 19.15 Uhr;
- Englisch Grundkurs A1.4
am Montag, 06. September 2010, 17.30 Uhr;
- Englisch Aufbaukurs A2.1
am Mittwoch, 08. September 2010, 17.30 Uhr;
- Englisch Fortgeschrittene B1.1
am Donnerstag, 16. September 2010, 19.00 Uhr;
- Englisch Fortgeschrittene B2.1
am Dienstag, 14. September 2010, 19.00 Uhr.

Für den Grundkurs A1.1 sind keine Vorkenntnisse notwendig. Zu den erforderlichen Vorkenntnissen des Kurses für Wiedereinstei-

ger und der Fortsetzungskurse beraten wir Sie gern. Rufen Sie uns an.

Die Sprachkurse finden im Gebäude Humboldtstr. 8 statt.

- Malen in unterschiedl. Techniken
am Montag, 18. Oktober 2010, 18.00 Uhr, Gymnasium;
- Einstiegskurs für Modells
am Montag, 08. September 2010, 17.00 Uhr, Viehwegschule;
- Spinnen mit Schafwolle
am Samstag, 27. November 2010, 9.30 Uhr, Klingbach 21.

Über das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Mittelsachsen können Sie sich in der Geschäftsstelle Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon 03727/2612, im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de bzw. im Mittelsachsenkurier vom 16. Juni 2010 (Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen) informieren.

VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN e.V.

Nächste Energieberatung im Frankenger Infopunkt am Markt 5:

Um dem Bedarf an Verbraucherfragen noch besser gerecht zu werden, bieten wir Ihnen ab sofort einen verbraucherfreundlicheren Termin an:

Von nun an finden die Energieberatungen der Verbraucherzentrale Sachsen jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.30 Uhr statt.

Die nächste Energieberatung im Frankenger Infopunkt am Markt 5 findet am Donnerstag, dem 05. August 2010, 14.00 – 17.30 Uhr statt.

Es besteht wieder die Möglichkeit, eine Energieberatung im Infopunkt am Markt zu nutzen. Als fachkundiger und produktneutraler Berater steht dafür Dipl.-Ing.-oec. Frank Menzer von der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. zur Verfügung.

Herr Menzer führt bereits seit ca. 14 Jahren eine qualifizierte Beratung in der Beratungsstelle Freiberg sowie weiteren Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. durch. Beraten wird zu folgenden Themenschwerpunkten:

1. Für Hauseigentümer (oder auch zukünftige):

- Heizungssysteme für Neu- und Altbauten, insbesondere energiesparend und umweltschonend

- Nutzung regenerativer Energien: Solaranlagen, Holzheizungen, Wärmepumpen
- Dämmung von Gebäuden zum Wärme- und Feuchteschutz
- Schimmelproblematik
- Energiepass für Gebäude (unter bestimmten Voraussetzungen Pflicht seit 2008)
- Fördermöglichkeiten

2. Für Mieter:

- Energetische Prüfung von Heizkostenabrechnungen sowie von allgemeinen Energieabrechnungen mit besonderem Schwerpunkt der Auffindung von Ursachen zu hohen Energieverbrauch.
- Schimmelproblematik, bzw. richtig Heizen und Lüften
- Es werden Vorschläge erarbeitet, den Energieverbrauch zu senken.

Hinweis: Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium bezahlen Sie nur eine Kostenbeteiligung von 5 Euro. Gebühr pro Beratung.

Ausgeschlossen werden allerdings Rechts- und Mietberatung genauso wie Komplett-

planungsleistungen. Die Beratung erfolgt ähnlich der praktizierten Verbraucherberatung in den Räumen der Verbraucherzentrale; mit Herrn Menzer steht Ihnen ein Fachmann auf den oben genannten Gebieten zur Verfügung.

Info:

kostenlose wie unabhängige telefonische Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen zu den Themen Energiesparen im Haushalt, Heizungstechnik, Wärmedämmung und regenerative Energien:

jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 09 – 12 und 13 – 18 Uhr unter der Rufnummer 0800-0410310 (die sachsenweit kostenlose Nummer ist derzeit ausschließlich aus dem deutschen Festnetz erreichbar.)

Gefördert wird diese Art der Beratung durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

Beratungsnebenstelle Freiberg
Meißner Gasse 19, 09599 Freiberg
www.verbraucherzentrale-sachsen.de
Tel.: 03731-32916 Fax: 03731-32956
vzs.frei@t-online.de

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Mitteilung der Stadtbibliothek

Sehr geehrte Leser,

leider muss die Erwachsenenbibliothek am Freitag, den 16.07.2010 geschlossen bleiben.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Helk
Bibliotheksleitung

Schulanfang am Sonnabend, 07.08.2010

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger der Astrid-Lindgren-Grundschule Frankenberg, im letzten Amtsblatt wurde versehentlich eine falsche Anfangszeit für unsere Feierstunde mitgeteilt. **Die Feierstunde beginnt 9.30 Uhr**, der Einlass erfolgt ab

9.15 Uhr im „**Stadtpark**“ Frankenberg. Die Annahme der Zuckertüten für die Schulanfänger findet in der Astrid-Lindgren-Grundschule in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr statt.

Jänig
Schulleiterin

Kindergartenzeit adé, jetzt lernst du das ABC



Am 16. Juni gestaltete sich der Tag für die Kinder der Gruppe 14 mit ihrer Erzieherin Frau Krause zu einem unvergesslichen Höhepunkt.

Zu ihrem Abschlussfest führen sie vom Kindergarten Taka-Tuka-Land nach Chemnitz in den Tierpark „Pelzmühle“.

Dort angekommen konnten wir zuerst auf dem Spielplatz herumtoben. Im Tierpark begegneten uns später Flamingos, Zebras, Kängurus und viele andere Tiere. Das schönste waren die Erlebnisse im Streichelzoo, bevor wir uns zum Picknick in der Natur niederließen.

Nach einer kurzen Ruhepause im Kindergarten stand für die zukünftigen Schulanfänger eine Hüpfburg bereit. Später haben wir dann mit Jonny & friends gezaubert. Unsere lang ersehnten Zuckertüten wurden schließlich mit der Feuerwehr gebracht. Danke an Herrn Harry Wrobel und sein Team. Abschließend wurde gegrillt und mit Musik und Tanz klang dieser besondere Tag für die Schulanfänger und ihre Eltern aus. Die Kinder der Gruppe 14 bedanken sich hiermit ganz herzlich bei allen Erzieherinnen, insbesondere bei Frau Krause, die versucht haben, uns auf die Schule vorzubereiten. Desweiteren ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben. Tschüß sagen die Kinder der Gruppe 14 aus dem Taka-Tuka-Land

Frau Hönick, Elternvertreterin

150 Jahre Feuerwehr Frankenberg – Drei ereignisreiche Tage im August



Vom 20. bis 22. August sorgen nicht nur Landesblasmusik- und Stadtfest für drei besondere Tage in Frankenberg, sondern auch das Fest „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frankenberg“ mit folgenden Programmhöhepunkten:

Freitag, 20. August

Empfang und Eröffnung der dreitägigen Dauerausstellung in der Alten Feuerwache sowie im Rathausinnenhof mit historischer Ausrüstung, Fotos, Dokumenten, Schautafeln und verschiedenen Fahrzeugen und Feuerwehrspritzen.

20.00 Uhr Feuerwehrball auf der Hauptbühne mit Live-Musik von „Casablanca“ und 150 m² Tanzfläche sowie Showeinlagen mit „Zwini“ und einer historischen Feuerwehrmodenschau

Samstag, 21. August

8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Feuerwehrwettkämpfe auf der Jahnkampfbahn

Löschangriff-Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren (32 Mannschaften aus Mittelsachsen unterschiedlichen Altersgruppen) sowie der Kampf um den Stadtpokal mit Feuerwehren aus Frankenberg und den Ortsteilen.

13.00 bis 20.00 Uhr Große Feuerwehr-Technikschau mit Vorführungen

Feuerwehr zum Anfassen

Historische und moderne Löschfahrzeuge, Personenrettung aus Gebäuden mit Drehleiter, Vorführung von Feuerwehrgeräten (Spreitzer-Scheren, Tragkraftspritzen u.v.m.)

Überall reinsetzen, funken in Einsatzleitfahrzeugen, Uniformen anprobieren und Fotoschnappschüsse machen, spezielle Feuerwehrthemen für Kinder u.v.m.

Sonntag, 22. August

Der Höhepunkt der drei Feste:

Der große Feuerwehr-Festumzug mit mindestens 15 Bildern und 5 Kapellen stellt die Entwicklung von 1860 bis 2010 auf einer etwa 2 Kilometer langen Strecke quer durch die Innenstadt dar (Markt – Baderberg – Altenhainer Straße – Sachsenstraße – Bahnhof – Winklerstraße).



3. Framo–Barkas–Treffen zum Stadtfest Frankenberg

Vom **20. bis 22. August** werden nicht nur 4 Bühnen, 55 Orchester, 2000 Musiker, verschiedene Themenmärkte und ein riesiges Kinderdorf in Frankenberg für Aufsehen sorgen.

Mitten im Festgebiet können die Besucher am **22. August** auf dem Kirchplatz die wunderschönen und liebevoll hergerichteten Fahrzeuge der Barkas-, Framo- und Oldtimerfreunde bestaunen, Fachgespräche führen sowie die Prämierung der weitesten Anreise verfolgen.

Selbstverständlich hat während des gesamten Wochenendes das Fahrzeugmuseum für Besucher geöffnet, um sich die nahezu lückenlosen Typenreihen von **FRAMO und BARKAS** anzusehen.



Auch Sie möchten Ihren FRAMO oder BARKAS präsentieren? Rufen Sie uns an: 037206 5692520.

Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH Frankenberg/Sa.

Vortrag zum Thema „Algen – das grüne Gold der Azteken“

Viele Humanmediziner (Naturheilkundler sowieso) beschäftigen sich zunehmend mit diesem Thema, genauer mit den Fragen: Warum soll der Verzehr von bestimmten Algen nützlich sein? Welche Wirk- bzw. Vitalstoffe sollen dies bewerkstelligen? Warum hängt dies – angeblich – mit unserer Ernährung und Gesundheit zusammen? Um

welche Algen handelt es sich überhaupt? Ist etwas dran an den Geschichten, die man sich vielerorts erzählt?

Diese Veranstaltung, die am Dienstag, dem 13. Juli 2010, im Landgasthof „Wiesengrund“ in der Äußeren Chemnitzstraße um 19.00 Uhr stattfindet, soll aufklären, informieren und bietet natürlich auch Gele-

genheit zur Diskussion, zu der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich eingeladen sind. Selbstverständlich ist der Eintritt bzw. die Teilnahme kostenlos aber sicherlich nicht umsonst! Auf Wunsch wird umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Walter R. Schierz

Ein Tag im „Sonnenlandpark“



Die Kinder und Jugendlichen des Heimverbundes „Sonnen-
eck/Immenhof“ freuten sich alle auf den 16. Juni 2010. An diesem
Tag hieß es: Ab in den Sonnenlandpark!

Möglich gemacht wurde dies durch Familie Schleith vom Erlebnis- und
Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co. KG. Diese schenkten uns Anfang
des Jahres einen Gutschein für den Eintritt inklusive Grillpaket. Damit
bereiteten sie unseren Kindern eine große Freude. Trotz der großen
Altersspanne von 6 – 17 Jahren kam jeder auf seine Kosten. Die
Hauptattraktion war sicherlich eine Fahrt mit dem Riesenrad, welches
man bis dahin nur aus der Ferne bewundern konnte. Aber auch die
Rundfahrt mit „Anton“ durch den Park lohnte sich. Jeder konnte nach
Herzenslust toben, hüpfen, rutschen und klettern. Zwischendurch
konnte man sich am Grill stärken. Es war sicherlich für alle ein schö-
nes Erlebnis und wir möchten uns bei Familie Schleith noch einmal
bedanken.

**Die Kinder und Betreuer des Heimverbundes
„Sonnen-
eck/Immenhof“**

Eine Nacht im Kindergarten – Wie aufregend!

Eigentlich ist nachts im Kindergarten nichts
los. Höchstens Teddy und Plüschdackel
sagen sich Gute Nacht und das Feuerweh-
r-auto blinzelt verschlafen zum LKW rüber.
Aber sonst ...

Aber am Freitag, den 18. Juni 2010 war im
Christlichen Kindergarten „Pusteblume“ in
Frankenberg alles anders.

Schon um 17.00 Uhr wurden die Schulan-
fänger von ihren Eltern gebracht. Aus den
Rucksäcken der Kinder grüßten Teddy und
Entchen und stimmten uns auf eine Über-
nachtung der kleinen Leute im Kindergarten
ein.

So manchen Eltern kullerte eine Träne über
die Wange. Loslassen fällt manchmal schwer
und nicht jedes Kind hat schon einmal fern
von Mama woanders übernachtet.

Nachdem die Kinder mit ihren Erziehern
allein waren, stimmten wir uns mit einer
Andacht auf den Wechsel vom Kindergarten
zur Schule ein. Dann genossen die Kinder
die Zeit draußen. Sie spielten ganz in Ruhe
und freuten sich, dass sie den großen Gar-
ten ganz für sich allein hatten. Zum Abend-
brot wurde der Hunger mit einem selbst
zubereiteten Hamburger gestillt. Die Spiel-
zeit verging wie im Fluge. Langsam wurde
es draußen stiller und dunkler. Geräusche
und Bäume veränderten sich und sahen in
der Dämmerung ganz anders aus. Sie werte
Leser, kennen sicher dieses Erlebnis aus
ihrer eigenen Kindheit, inmitten anderer Kin-
der zu spüren, wie es dunkel wird.



Mit dem DEFA-Märchenfilm „Die goldene
Gans“ stimmten wir uns auf die Nacht ein
und dann kuschelten sie alle in ihre Bettchen.
Am nächsten Morgen, nach einer doch recht
ruhigen Nacht, wurden die Rucksäcke
gepackt und aufgeräumt. Dann ging es auf
Wanderung zur Gaststätte „Lützelhöhe“.
Dort hatten Mitarbeiter, Eltern und das Team
um Familie Behring von der „Lützelhöhe“
uns schon ein köstliches Frühstück vorbe-
reitet. Den Eltern und Familie Behring sei an
dieser Stelle ganz herzlich für alle Hilfe
gedankt.

Die Eltern nahmen ihre Kinder in Empfang
und wieder zeigten sich einige Tränen, dies-
mal wegen des Wiedersehens. Nach dem
Frühstück kam Ludwig Schmidt mit seinem
„Zuckertütentraktor“. Überraschung für die
Kinder! Jedes Kind nahm seine Zuckertüte
in Empfang und fuhr eine Runde mit Ludwig
mit. Mit einem Blitzlichtgewitter beim Grup-
penfoto endete die Nacht im Kindergarten.
Wie aufregend!

**Das Team Christl. Kindergarten
Pusteblume**

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Gott kennen lernen –

Grundkurs des Glaubens ab 9. September
2010, Informationen: 037206/2734

Gottes Liebe feiern

Gottesdienste in der St.-Aegidien-Kirche:

- Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr Gottesdienst
mit Predigt und Taufe
- Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr Gottesdienst
mit Predigt und Abendmahl

Gottesdienst im Seniorenhaus

„Im Sonnenlicht“, Einsteinstraße 2:

- Dienstag, 20. Juli, 15.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

„Am Rittergut“, Hainichener Straße 10:

- Dienstag, 20. Juli, 16.00 Uhr

Andacht im altersgerechten Wohnblock, Kopernikusstr.1:

- Dienstag, 13. Juli, 15.00 Uhr

Katholische Kirche

„St. Antonius“, Humboldtstraße 13

Die Heilige Messe findet jeden Sonntag
8.30 Uhr statt.

Sylvia Werner

Aus den Vereinen – kurz notiert

Abiturienten ausgezeichnet



Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2010 am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg erhielten am 19. Juni im Rahmen einer Feierstunde im Stadtpark Frankenberg ihre Abschlusszeugnisse.

Alle 41 Schüler, die die Abiturprüfungen abgelegt haben, haben bestanden.

Traditionell zeichnet im Rahmen der Veranstaltung der Förderverein des Martin-Luther-Gymnasiums die besten Abiturienten, welche ihr Abitur mit einem

Zensuredurchschnitt von unter 1,5 bestanden haben, mit einem Buchscheck über 50 Euro aus. Das bestmögliche Ergebnis erreichte **Mary-Luise Horn** aus **Hainichen**, sie erzielte einen Durchschnitt von 1,0.

Ausgezeichnet wurden weiterhin die folgenden Abiturienten:

Tina Schippers, Frankenberg (1,1), **Martin Hohmann**, Frankenberg (1,1); **Franz-Peter Hessel**, Hainichen (1,2) und **Charlotte Große**, Frankenberg (1,3)

Der Vorstand des Fördervereins wünscht allen Abiturienten viel Erfolg für die Zukunft.

Heiko Ranft,

Vorsitzender des Fördervereins

Klassenerhalt gesichert

Die A-Junioren der SpG. Barkas Frankenberg/TSV Dittersbach haben in der zurückliegenden Saison das ehrgeizige Ziel „Klassenerhalt“ geschafft. Mit Unterstützung des Trainerstabes Spfr. Dewald, Spfr. Schleicher sowie Spfr. Fischer belegte die Elf in der Bezirksliga Chemnitz einen guten 10. Platz. Immer wieder musste man Spielerausfälle kompensieren und spielte somit einige Punktspiele ohne Auswechselspieler. Wenn man bedenkt, dass viele Spieler der Mannschaft ihre erste Saison in einer Bezirksliga absolviert haben, ist dieses Ergebnis um so höher zu bewerten. Bedanken möchte sich die Mannschaft nochmals bei der Chemnitzer Firma „Miss Autoglas“ für die tolle Unterstützung. Für die kommende Saison werden beide Vereine wieder in einer Spielgemeinschaft ein A-Junioren-Team in der Bezirksliga stellen. Wir wünschen der Mannschaft, den Trainern und Betreuern eine erfolgreiche Saison.

TSV Dittersbach e.V.



Hinterer Reihe von links: Trainer Bernd Dewald, Rocco Hiemer, Sebastian Lehmann, Co-Trainer Oliver Schleicher, Felix Wiedrich, David Schneider, Tom Bergmann, Mannschaftsleiter Jörg Fischer; Vordere Reihe von links: Marcel Schade, Chris Ludwig, Paulinus Pianezzer, Martin Kunze, Patrick Baumgart, Alex Müller; Nicht auf dem Foto: Tim Eckert, Michael Lehre

Kleingartenverein „Seeberg“ e.V.

Der Verein der Freude macht

Der Alltag hat Sie geschafft? Wenn Sie Erholung und Entspannung suchen, bei uns sind noch ein paar Gärten mit Laube, Strom und Wasser frei. Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten haben schauen Sie doch mal in unsere Anlage oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Tel.: 0371 425517 oder Tel.: 037206 72061. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

Der Vorstand des Kleingartenverein „Seeberg“ e.V.



Sommerferienspiele des TSV Dittersbach e.V.

In diesem Jahr veranstaltet der Verein bereits zum zweiten Mal eine Ferienwoche der besonderen Art für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren: Neben den Sportarten des TSV Dittersbach (Fußball, Tanz und Basketball) lernen die Kinder viele weitere freudbetonte Seiten des Sporttreibens und der Bewegung kennen. Darüber hinaus haben sich die Ehrenamtlichen jede Menge abenteuerliche Unternehmungen einfallen lassen: Es finden mehrere Ausflüge in die nähere Umgebung sowie eine Abschlussfeier mit vielen Überraschungen statt. Hauptziel des Vereins ist es, den Kindern tolle Ferienerlebnisse in der Gemeinschaft zu bieten, die hoffentlich lange in bester Erinnerung bleiben werden. Um wirklich allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, haben sich die Verantwortlichen auf einen kleinen Unkostenbeitrag beschränkt. Wer in der Woche vom 19. – 23.7.2010 noch nichts vor hat und Lust bekommen hat, an den Sommerferienspielen des TSV Dittersbach teilzunehmen, kann sich gern anmelden. Es sind noch wenige Plätze frei! Das Anmeldeformular und den offiziellen Flyer findet Ihr auf der Vereinshomepage www.tsvdittersbach.de.

Wer möchte, kann die Verantwortlichen auch über die E-Mail-Adresse Sommerferienspiele@web.de oder telefonisch unter 0176/53021625 erreichen. Fünf erfahrene und lizenzierte Übungsleiter freuen sich auf Euch!

Das Organisationsteam des TSV Dittersbach e.V.

Allen ein herzliches Willkommen

Eine neue Veranstaltung gibt es am 20. Juli ab 14.00 Uhr im Seniorentreff. „Eine Kaffeefahrt durch jedes Land“ nennt sie sich. Die Gäste erfahren, wie der Kaffee in anderen Ländern bereitet und genossen wird. Das ist gewiss interessant. Selbstverständlich wird er auch an diesem Nachmittag so serviert.

Am 22. Juli wird ab 16.00 Uhr im Garten gegrillt. Zugleich finden verschiedene Spiele statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich bis 20. Juli anmelden.

Am 26. Juli heißt es ab 14.00 Uhr „Spiel mit“. Es lohnt sich, dabei zu sein. Es tut gut, seinen Geist ein wenig in Bewegung zu bringen. Sollte man auf seinem Zettel nur wenige Punkte zusammenbringen, so ist das auch kein Beinbruch. Man war mal wieder aus seinem täglichen Einerlei herausgekommen. Geklöppelt wird im Juli am 13. und 27. jeweils ab 13.00 Uhr. Auch da lohnt sich das Vorbeischaun. Erika Günther und ihre fleißigen Klöpplerinnen vermitteln gern Grundkenntnisse.

Die Bingofreunde treffen sich am 14. und 28. Juli ab 14.30 Uhr. An diesen beiden Nachmittagen gibt es auch einen Kaffeetreff. Auch die Skat- und Rommeefreunde kommen nicht zu kurz. Am 19. ab 13.00 Uhr kann das Spiel beginnen. Jeder ist herzlich willkommen.

Lilo Berghänel

Informationen aus der Frauenbegegnungsstätte

Am 14. Juli 2010 findet in unseren Räumen der Frauenbegegnungsstätte, Parkstraße 1, von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr ein kleiner Trödelmarkt statt. Was die einen wegschmeißen, können die anderen noch gebrauchen. Kommen sie einfach mal vorbei und schauen sie, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei.

In diesem Monat feiern wir am 29. Juli 2010, von 11.00 Uhr – 15.00 Uhr ein Sommerfest. Groß und klein sind recht herzlich dazu eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unser Glücksrad wird auch dabei sein, wo unsere kleinen Gäste mit etwas Glück eine Kleinigkeit

gewinnen können. Wir hoffen, das Wetter spielt mit. Bis zum 27. Juli 2010 bitten wir um Voranmeldung unter 037206/70317, damit wir etwas kalkulieren können. Unkostenbeitrag beträgt 1,50 EUR.

Wie gehabt, findet an jedem Mittwoch, ab 13.00 Uhr, unser Jogging für's Gehirn statt und anschließend können ab 14.30 Uhr unsere Kartenspieler ihr Können beweisen.

Alle sind recht herzlich dazu willkommen.

Frenzel, Frauenbegegnungsstätte

Frankenberg, die Bienen und ihre Imker

Die Gründung des Bienenzüchtervereins erfolgte vor 135 Jahren!

Es ist schön zu wissen, dass es in unserer Stadt noch Bienen gibt und Imkerinnen sowie Imker, die sie pflegen, was wäre ohne sie?



Aus Niederschriften geht hervor, dass bereits vor Gründung des Bienenzüchtervereins Frankenberg und Umgegend rührige Imker aus Frankenberg und Hainichen sich mit der Bienenzüchtung befassten und vereinsmäßig unter Leitung von Vater Krancher, seinerzeit Lehrer in Dittersbach, zusammen kamen.

Am 14. März 1875 erfolgte unter Leitung des Herrn Friedrich Vogelsang in der Restauration „Garküche“ auf der Chemnitzer Straße in Frankenberg die offizielle Gründung des „Bienenzüchterverein Frankenberg und Umgegend“. Er zählt somit zu den ältesten Vereinen Frankenburgs, die sich bis in unsere Zeit durchgängig erhalten haben. Zum ersten Vorsitzenden wurde durch 21 Anwesende Ernst Richter, Stadtrat zu Frankenberg, gewählt. Zweck der Vereinsbildung war eine Gemeinschaft aufzubauen, in der sich die Bienenhalter und -züchter in der Region zusammenfinden, ihr Wissen und ihre Erfahrungen untereinander austauschen, um somit die Bienenhaltung und -zucht weiterzuentwickeln.

Die Gründung fiel in eine Zeit, in der die imkerliche Technik als auch die Erforschung um das Wesen der Bienen rasante Fortschritte erbrachte. Die Erfindung des Mobilbetriebes, sprich die Immen in eine Behausung mit einzelnen Waben zu bringen, hatte eine Kette von Neuerungen zur Folge, die bis in unsere Zeit reicht. Vor dem wurde das Wabenwerk zur Honiggewinnung ausgebrochen und konnten danach nicht wieder verwendet werden. Im Gründerjahr ernteten 22 Imker aus 79 Völkern 1528 kg Honig.

In den darauffolgenden Jahren galt es, sich auftuende Probleme zu lösen. Der größte Teil der Mitglieder waren in der Hauptsache wohl Bienenhalter. Die alten Imker kamen mit den Neuerungen nicht zurecht, andere wiederum behielten ihr Wissen und ihre Erfahrungen für

sich. Die Älteren starben weg und für jungen Nachwuchs war nicht gesorgt worden. So kam es 1900 zur Aufspaltung des Vereins. Ein Teil gründete in Oberlichtenau einen neuen Verein und nahm noch gute Kräfte mit fort.

In den Folgejahren konnte sich der Bienenzüchterverein Frankenberg erholen und trat 1907 dem „Bienenwirtschaftlichen Hauptverein im Königreich Sachsen“ bei, von diesem kamen neue Impulse. Tüchtige Imker wurden zur Mitarbeit herangezogen, hielten Vorträge und gaben ihr Wissen weiter. Als Höhepunkt wurde die Zuchtstation im Richterholz errichtet. Das Neue setzte sich

durch. 1910 zählte der Verein 45 Bienenstände mit 500 Bienenvölkern.

Mit dem 1. Weltkrieg und der damit zusammenhängenden Zuckerbewirtschaftung ließ der weitere Fortschritt nach. Die Folgen des Krieges lasteten schwer, auch auf dem Verein. Ab 1919 führte Bäckermeister Bruno Liebers aus Chemnitz/Ebersdorf den Vorsitz und zog sich junge Kräfte nach. So konnte am 16. und 17. Juli 1921 die „Sächsische Landes-Bienenausstellung“ auf dem Gelände des Schützenplatzes in Frankenberg abgehalten werden. In der Vertreterversammlung wurden Vorträge gehalten, 200 Aussteller boten Bienenvölker und Imkergerätschaften an, am ersten Tag zählte man bereits über 1000 Besucher auf dem Festgelände, diese Besucherzahl sollte am nächsten Tag noch übertroffen werden.

Über die Jahre bis 1945, die die Inflationszeit und den 2. Weltkrieg einschließt, ist nur wenig Material zur Vereinsarbeit erhalten geblieben. Fest steht jedoch, dass der Frankenberger Bienenzüchterverein auch in den 20er Jahren und während des Nationalsozialismus bestanden hat, dies geht aus den Adressbüchern der Stadt Frankenberg hervor.

In den ersten Nachkriegsjahren des 2. Weltkrieges musste sich der Verein wieder neu konstituieren. Es wurde der „Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter“ gegründet, in dem die „Sparte Imker Frankenberg“ im Bezirksverband Karl-Marx-Stadt einging. Bienenprodukte wurden vom Staat subventioniert, Imker, die mit ihren Bienenvölkern an Obstplantagen und Rapsfelder wanderten, erhielten Bestäubungsprämien. Die Haltung von Bienen entwickelte sich zur lukrativen Freizeitgestaltung, was letztlich auch in den Mitgliederzahlen der Sparte Frankenberg zum Ausdruck kam. 1976

bewirtschafteten 46 Mitglieder 450 Bienenvölker.

Mit dem Übergang der DDR in die Bundesrepublik Deutschland und somit Wegfall des ökonomischen Anreizes, schrumpfte der Verein bis 2003 auf 13 Mitglieder, die 155 Bienenvölker bewirtschafteten, zusammen. Hinzu kam, dass sich Anfang der 80er Jahre in unseren Breiten eine unbekannte Bienenmilbenkrankheit (Varroatose) verbreitete, die es gilt auch gegenwärtig noch ständig zu bekämpfen.

Nach der Wiedervereinigung erfolgte am 13.6.1990 die Neugründung des „Imkerverein Frankenberg und Umgebung e.V.“ unter Vorsitz des Herrn Edmund Frenzel, Landwirt zu Ibersdorf. Wie auch zu Zeiten unserer Vereinsvorfahren gibt es auch heute Höhen und Tiefen zu durchleben. Das leidliche Problem gilt dem Nachwuchs, Jungimker zu gewinnen und die Imkerei als schönes und nützliches Hobby der Öffentlichkeit interessant darzubieten, gehört heute mit zu den vordringlichsten Aufgaben des Vereines.

Nunmehr beginnen die Bemühungen Früchte zu tragen, die Zahl der Mitglieder erhöhte sich bis 2010 auf 21, die 160 Völker bewirtschafteten. Verein und Vorstand beginnen sich zu verjüngen, erstmals bereichern auch weibliche Mitglieder das Vereinsleben. Seit 3.3.2004 leitet mit Tatendrang Herr Sven Richter aus Frankenberg die Geschicke des Imkervereines.

Am 27. und 28. Februar diesen Jahres richteten die Frankenberger Imker zum zweiten Mal ihrer Vereinsgeschichte die Vertreterversammlung sowie den „17. Sächsischen Imkertag“ des „Landesverband Sächsischer Imker e.V.“ in Frankenberg aus. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Umweltministers Herrn Frank Kuper. Der Bürgermeister, Herr Thomas Firmenich, begrüßte und beglückwünschte die Teilnehmer des 17. Sächsischen Imkertages und stellte in seiner Ansprache den Delegierten die Stadt Frankenberg und ihre Geschichte vor.

Voller Stolz ist unser Vorsitzender Sven Richter als Beisitzer in den Landesverband gewählt worden. Wie schon 1921 wurde auch die Veranstaltung 2010 ein voller Erfolg. Der Verein erhielt für seine ausgezeichnete Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung hohes Lob, 6 Imker wurden für ihr langjähriges aktives Wirken mit der Ehrennadel in Gold gewürdigt. Nun gilt es, den eingeschlagenen Weg des Vereines zum Wohle der Bienen und unserer Umwelt zielstrebig fortzusetzen, so können wir mit gutem Gewissen dem 150. Bestehen im Jahr 2025 entgegensehen.

Wolfgang Piegler, 2. Vorsitzender
i. A. des Vorstandes

Schulschwimmen



Am 18. Juni gab es eine große Abschlussfeier für die dritte Klasse der evangelischen Grundschule. Die Abnahme der Schwimmprüfung

gen stand auf dem Programm und das mit einer großen Anzahl von Zuschauern mit den Eltern und Geschwistern. Die kleinen Schwimmer waren wie vor einem großen Wettkampf aufgereggt und von den 19 Schülern schafften es 17. Alle bekamen aber eine schöne Medaille und wer seine Prüfung geschafft hatte noch die Urkunde. Nach dem Pflichtteil folgte Gaudi im Wasser, wo auch die Eltern und Geschwister mit ins warme Nass springen durften. Auf der großen Festwiese gab es eine feierliche Siegerehrung, danach wurde gegrillt und statt dem großen Lagerfeuer, welches nicht gestattet wurde, brannte ein dickes Schwedenfeuer und ein kleineres Feuer in einer alten Waschmaschinentrommel. Höhepunkt

war die Miniplaybackshow, wo sich die kleinen Schwimmer als großartige Sänger, Tänzer und Schauspieler präsentierten. Es gab viel Applaus durch die Eltern und Gäste. Das Wetter spielte mit und die Falschmeldung des Wetterdienstes erwies sich als Glück für diesen gelungenen Abend.

12 Zelte warteten nach Mitternacht auf die ausgelassene Kinderschar und am nächsten Morgen sahen eigentlich nur die Erwachsenen müde aus. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Zelte wieder abgebrochen. Diese schönen Stunden werden gut in Erinnerung bleiben und die nächste Schulklasse freut sich bereits auf das Schulschwimmen mit dem Schulbeginn im August. Die DLRG Sachsenburg und die Evangelische Grundschule freuen sich auf eine zukünftige Zusammenarbeit.

Uta Hoffmann

Tierschutzverein Frankenberg und Umgebung e.V.

Winklerstraße 16, 09669 Frankenberg, Bereitschaftstelefon: 0173/8140012
Kto-Nr.: 173010176, BLZ: 87096124, Volksbank Raiffeisenbank Frankenberg
E-Mail: tierschutzverein.frankenberg@web.de



Ein kleiner hellbrauner Pinscherrüde sucht ein liebevolles Zuhause. Er ist ca. 1 Jahr alt und sehr aufgeweckt. Bedingung für die Übergabe in verantwortungsbewusste Hände sind eine artgerechte Haltung sowie das Beibringen von Kommandos, z.B. in einer Hundeschule. Das Tier ist noch ohne Bindung und benötigt unbedingt viel Aufmerksamkeit sowie Beschäftigung. Der Umgang mit Artgenossen ist wünschenswert. Interessenten melden sich bitte bei Frau Freudenberg unter 037206 73531.

Warum Hundeschule?

Der Hund soll im Rahmen der Hundeerziehung das Ausführen verschiedener Kommandos erlernen. Der Hundehalter soll gleichzeitig lernen, diese Kommandos auf eine für den Hund verständliche Art

und Weise zu geben. Es ist dadurch möglich, auch schwierige und sogar aggressive Hunde zu erziehen und das richtige Einwirken auf solche Hunde zu erlernen, sodass auch in schwierigen Fällen das weitere Zusammenleben von Hund und Halter ermöglicht werden kann. Während eines Lehrgangs in der Hundeschule wird der Hund auch Kontakt mit anderen Hunden aufnehmen, was sich positiv auf sein Sozialverhalten auswirkt. Es gibt Schulen, die auf so genannten Hundeplätzen ausbilden. Oft wird die Möglichkeit geboten, in der freien Natur oder auch in geeigneten Räumlichkeiten miteinander zu trainieren. Hunde lernen umweltbezogen, d.h. Sie verbinden den Ort damit, bestimmte Kommandos auszuführen. Da Hunde schlecht verallgemeinern, haben sie Schwierigkeiten, das auf dem Hundeplatz Gelernte auf Alltagssituationen zu übertragen. Deshalb ist es wichtig, neben der Ausbildung an einem ruhigen Ort, auch das Gelernte in anderen Umgebungen zu trainieren. Insbesondere ist es wichtig, dass die Ausbildung und Erziehung dem Wesen und Alter des Hundes angepasst wird. Unsichere und ängstliche Hunde müssen unter Umständen eine andere Art der Ausbildung und des Umgangs erfahren als stürmische, dominante oder gar aggressive Hunde. Ein guter Hundetrainer versteht sich darauf, das Wesen des Hundes beurteilen zu können und den Unterricht entsprechend zu gestalten.

Torsten Sanderhoff

Die „Niederlichtenauer“ ließen es krachen und die „Dittersbacher“ schossen den Vogel ab

Nun ist das Teich- und Feuerwehrfest schon wieder Geschichte.



Auf Einladung der Schützengesellschaft Dittersbach 1853 e.V. erschien eine Abordnung der Schützen aus Lichtenau. Natürlich hatten sie ihre Kanone mit. Die Schüsse aus der Kanone waren sicherlich ein Höhepunkt unseres Festes. Vielen Dank dafür bei dem befreundeten Verein.

Aber unser Anteil am gesamten Fest war nicht unerheblich. Unsere Vereinsmitglieder schossen schließlich alle 2 Vögel ab.

Zum Einen war da der „Drei Rosen Meister“. Den entscheidenden Schuss gab unser 1. Schützenmeister Bernd Rudowski ab. Er wurde somit zum 2. Meister unserer Vereinsgeschichte. Schützenmeister selbst wurde



Mario Eberlein. Er ist ebenfalls Mitglied unseres Vereins.

Mit der Ehrung dieser 2 Sieger ist für uns das Jahr noch lange nicht beendet. Zurzeit laufen bereits die ersten Arbeiten für das Jahr 2011. Vielleicht gibt es dann wieder eine neue Überraschung für unsere Gäste, die natürlich auch zum Gelingen einer Veranstaltung beitragen. Bei allen möchten wir uns bedanken.

Knut Laabe, Schützengesellschaft Dittersbach 1853 e.V.

Deutscher BundeswehrVerband – Kameradschaft Ehemalige/Reservisten und Hinterbliebene Frankenberg

Unsere Mitgliederversammlung im Juni 2010 zog Resümee über das 1. Halbjahr 2010. Alle Veranstaltungen haben bei unseren Mitgliedern einen nachhaltigen guten Eindruck hinterlassen. Aufgrund der jahrelangen Verbandstätigkeit in den Vorständen der Kameradschaften im Standort konnten die Kameraden Uhlmann, Billig, Müller und Rehn mit Dankesurkunden durch den Bundes- bzw. Landesvorsitzenden ausgezeichnet werden. Dies fand den Beifall aller anwesenden Mitglieder und Gäste.

Auch im 2. Halbjahr 2010 stehen wieder viele Maßnahmen bzw. Veranstaltungen im Arbeitsplan. Neben dem bereits stattgefundenen Standorttag am 6. Juli 2010 führt der Vorstand eine Sitzung am Montag, dem 30. August 2010 im Trad.Zi.Arzt. in der Wettiner Kaserne um 15.00 Uhr durch.

Für alle unsere Mitglieder ist ein Nachmittag mit Kaffee und Grillen im Mannschaftsheim der Wettiner Kaserne am Sonnabend, dem 4. September 2010 ab 15.00 Uhr geplant. Ehepartner, Kinder bzw. Enkel-

kinder sind gern gesehen. Treff: 14.50 Uhr vor der Kaserne (bitte PA mitbringen!)

Am Sonnabend, dem 16. Oktober 2010 findet unsere Tagesfahrt zum Besuch der goldenen Stadt PRAG statt. Alle Mitglieder mit Ehefrauen sowie Freunden oder Bekannten sind dazu recht herzlich eingeladen! Für die Veranstaltungen am 4. September 2010 (Grillen) und 16. Oktober 2010 (Prag-Fahrt) werden die bekannten Teilnehmergebühren lt. Einladungsschreiben vom 14. Juni 2010 erhoben. Wir bitten diese bis 30. Juli 2010 auf unser bekanntes DBwV-Kameradschaftskonto einzuzahlen. Dies gilt als Teilnehmermeldung.

Bitte vormerken: Montag, dem 20. September 2010, 18.00 Uhr Mitgliederversammlung mit Besuch des Artillerietraditionszimmers und anschl. Kegeln in der Wettiner Kaserne.

Anfragen zu unserer Arbeit oder Fragen zu unseren Veranstaltungen bitte an Kam. Böhme (Tel. 037206/889040)

Der Vorstand

Die Dancing Sox auf großer Reise

Auch 2010 hieß es für die Dancing Sox wieder den Titel Sachsenmeister würdig beim DTB Dance-Cup zu vertreten. Schon am Vorabend der langen Reise nach Lahr in den Schwarzwald machte sich beim abschließenden Training die Nervosität breit. Letzte Feinheiten wurden besprochen. Mit welchen Themen würde wohl die Konkurrenz antreten? Sind wir fit für einen fehlerlosen Durchgang? Am Morgen des 18. Juni starteten Tänzer und Fans in Frankenberg. Während der Fahrt erfuhren wir von der Niederlage der Deutschen 11 in Südafrika. Ein schlechtes Omen – auch für uns? Nach der Ankunft in Lahr und dem Eintanzen in der Wettkampfhalle stand fest, die anderen Mannschaften werden nicht leicht zu schlagen sein. Bei diesem Wettkampf würde es um Zehntel gehen, die über die Platzierung entscheiden. Am nächsten Tag galt es dann ausgeruht in den Wettkampf zu starten. Bevor wir an 27. Stelle tanzen durften, wurde geschminkt, frisirt und geprobt. Außerdem erlitten wir einen kleinen Schock, als wir unser Lied schon bei einer anderen Gruppe

hörten. Dies bedeutete für uns noch besser sein zu müssen. Denn würden zwei gleiche Lieder im Halbfinale oder sogar im Finale tanzen? Die ersten Stunden des Wettkampfes verflogen und schon standen wir am Rand der Tanzfläche. Aufgeregt, jeder hing seinen Gedanken nach, höchste Konzentration! So schnell wie der Tanz begonnen hatte, war er auch beendet. Das Fazit war ein fast fehlerloser Durchgang. Aber würden wir gegenüber den anderen Teilnehmern bestehen können und das Zwischenfinale erreichen?

Bei der Verkündung der Gruppen, die im Zwischenfinale noch einmal ihre Leistung zeigen konnten, hörten wir unseren Namen. Geschafft! Die Chance auf das Finale blieb bestehen. Wieder hieß es, sich zu konzentrieren, die Fehler des ersten Durchgangs jetzt zu vermeiden und zu tanzen. Unter Aufregung, jetzt noch viel schlimmer, betraten wir die Tanzfläche. Es gelang uns zum zweiten Mal ein Durchgang, auf den wir stolz sein konnten. Nur geringe

Fehler – wir hatten unser Bestes gegeben. Am Ende reichte unsere Leistung jedoch nur



für den 10. Platz. Immerhin lagen wir im guten Mittelfeld unter 21 Teilnehmern. Stolz konnten wir dennoch auf Sachsen sein, denn die Atlas Dancers aus Leipzig wurden verdienter Vize-Deutschermeister. Eines ist klar: auch im nächsten Jahr wollen wir den Kampf wieder aufnehmen.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Ein Dankeschön

Am 28.05.2010 feierten wir unser Zuckertütenfest. Wir erlebten einen tollen Tag im Kindergarten. Am Nachmittag trafen wir uns mit unseren Familien zum Bowlen und durften dann allein im Kindergarten übernachten.



Als krönenden Abschluss unserer Kindergartenzeit fand am 23.06.2010 das Sommerfest der Mäuse- und Bienengruppe statt. Dies stand unter dem großen Motto: „PIRATEN“.

Die Erzieherinnen Ina, Monika und Ilona sowie Mandy organisierten für beide Gruppen zahlreiche Spiele. Es begann am Nachmittag noch ohne unsere Eltern mit „Anker ziehen“, „Kanonen (Wasserbomben) abfeuern“ und eine aufregende „Schatzsuche“.

Im Kindergarten trafen wir auf unsere Eltern, um dann bei einer „Pirantentaufe“ lustige Namen, wie zum Beispiel „Jonathan Spargelbein“ und „Lotte Brezelzopf“, zu bekommen.

Danach haben wir uns erst einmal mit mitgebrachten Grillwürstchen, reichlich verschiedenen Salaten sowie Obst und Gemüse gestärkt. Weiterhin konnten wir uns selbst Augenklappen basteln und Piraten-T-Shirts bemalen.

Nachdem wir gespielt und uns ausgetobt hatten, bekamen Ina und Monika von uns ein Abschiedsgeschenk als Erinnerung an die erlebnisreiche Kindergartenzeit. Die jetzigen Schulanfänger überreichten den Schulanfängern für nächstes Jahr Bastel- und Zeichenblöcke sowie Stifte und Mappen für die Vorschule im Kindergarten. Darüber haben sich alle sehr gefreut.

Die Kinder und Eltern der Mäuse- und Bienengruppe bedanken sich auf diesem Wege bei den Erzieherinnen, Helferinnen sowie beim gesamten Team der Kita „Wasserflöhe“ in Dittersbach.

Anett Baselt

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach

- 09.07.2010, 18.00 Uhr Konzert mit Rudy Giovannini – Seifersbach
- 11.07.2010, 9.30 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Mittweida – Rossau
- 18.07.2010, 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit KG Seifersbach – Mittweida
- 25.07.2010, 9.00 Uhr Gottesdienst – Schönborn
- 25.07.2010, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kigodi und Hlg. Abendmahl – Seifersbach
- 01.08.2010, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kigodi und Hlg. Abendmahl – Rossau

Information: In der Zeit vom 19.07.2010 bis 01.08.2010 wegen Urlaub keine Kassenzeit in Seifersbach!

K. Beyer, Kirchgemeinde Seifersbach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Freitag, den 16.7.2010, 19.00 Uhr in Reinhardts Landhaus statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls vom 3.6.2010
3. Zwischenergebnis zum Bau des Kindergartens in Sachsenburg und Radonmessung im Bereich des Kindergarten-geländes
4. Mitteilung und Anfragen

E. Kühnert, Ortsvorsteher

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

09.07. Ratsapotheke, Mittweida,	03727/612035
10.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg,	037206/2222
11.07. Luther-Apotheke, Hainichen,	037207/652444
12.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg,	037206/3306
13.07. Sonnen-Apotheke, Mittweida,	03727/649867
14.07. Apotheke am Bahnhof, Hainichen,	037207/68810
15.07. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida,	03727/2374
16.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg,	037206/3306
17.07. Hirsch-Apotheke, Mittweida,	03727/94510
18.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg,	037206/2222
19.07. Merkur-Apotheke, Mittweida,	03727/92958
20.07. Luther-Apotheke, Hainichen,	037207/652444
21.07. Ratsapotheke, Mittweida,	03727/612035
22.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg,	037206/2222
23.07. Luther-Apotheke, Hainichen,	037207/652444
24.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg,	037206/3306
25.07. Sonnen-Apotheke, Mittweida,	03727/649867

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10 – 12 Uhr)

11.07. Leo-Apotheke, Frankenberg,	037206/887183
25.07. Sonnen-Apotheke, Frankenberg,	037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr

10.07. – 11.07. Herr Meusel	☎ 4180
17.07. – 18.07. Frau Steiner	☎ 2342
24.07. – 25.07. Frau Kuban	☎ 2549

Kassenärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen:

Retungsleitstelle Freiberg Tel. 037 31/192 22

Dienstzeiten:

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi., Fr.	14.00 – 7.00 Uhr
Sa., So., Feiertage und Brückentage	7.00 – 7.00 Uhr (24 h)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen
Tel.: 03727/19292

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

09.07. – 16.07. Dr. R. Gericke

Siedlung Lützelhöhe 3, Frankenberg
Tel. (03 72 06) 24 57 o. (01 72) 3 76 33 78

16.07. – 23.07. Frau Dr. Schmidt

Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. (03 72 06) 88 09 44 o. (01 72) 3 60 14 66

23.07. – 30.07. TAP Simon

Mühlbacher Str. 8, Frankenberg
Tel. (03 72 06) 7 40 85 o. (01 72) 3 63 01 11

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 19222

die
BRILLENBAUER

www.diebrillenbauer.de

Flöha – Oederan – Frankenberg ... und für noch mehr Nähe: Zschopau.



Wir bringen SCHÄRFE IN IHR LEBEN ... und haben dazu noch SCHARFE MARKEN!
Die Brillenprofis freuen sich auf Ihren Besuch.

Augustsburger Str. 45 • 09557 Flöha • 03726/3212 • floha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 • 09569 Oederan • 03726/765525 • oederan@diebrillenbauer.de

Schleierö. 09669 Frankenberg • 037206/893455 • frankenberg@diebrillenbauer.de
Heumarkt 11 • 09405 Zschopau • 03725/787587 • zschopau@diebrillenbauer.de

JOOP!
EYEWEAR

JAGUAR



PORSCHE

Ray-Ban

Nach langer schwerer Krankheit verstarb meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau



Marianne Thümer

geb. Seifert

In stiller Trauer

Sohn Bernd und Gerlinde
Enkel Rico
Enkelin Janet und Matthias
ihre Urenkel Sophie und Marius
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Juli 2010, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

DANKSAGUNG

Das Schicksal ließ ihm keine Wahl. Sein Lächeln aber wird uns bleiben, in unseren Herzen als Sonnenstrahl kann selbst der Tod es nicht vertreiben.



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem lieben Sohn und Bruder

Marcel Kluke

* 16.07.1984 · † 11.06.2010

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlichst bedanken.

Besonderer Dank dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer

seine Eltern
Ramona und Olaf
und Bruder Sebastian

Trauerdrucksachen
Wir sind für Sie da.

Design & Druck C. G. Roßberg
Inkl. CD, Frühlings
Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206 / 3340

DANKSAGUNG

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von meinem Mann, unserem lieben Vater und Opa, Herrn

Gottfried Wolf

begleitet haben, sagen wir herzlichen Dank.

Briefe und Blumen, die Teilnahme an seiner Beisetzung und alle anderen uns zugedachten Zeichen der Verbundenheit sind uns Trost in dieser traurigen Zeit.

In stiller Trauer

Ehefrau Gerlinde
Tochter Kerstin mit Arne
Enkel Karsten

Frankenberg, im Juni 2010

DANKSAGUNG



Er hat gekämpft und doch verloren.

Ich danke allen, die mir und meinen Kindern beim Heimgang meines lieben Mannes, Herrn

Wolfgang Löschner

ihre aufrichtige Anteilnahme erwiesen haben.

In stiller Trauer Ehefrau Emmi
Kinder, Enkel und Verwandte

*Ihn leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

seit 1990

Frankenberg, Tel.: 037206/2351

Feldstraße 13 – direkt am Krankenhaus

Hainichen, Tel.: 037207/2215

Neumarkt 11

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

-Vertrauen verbindet-
www.vedha-bestattungen.de

Vedha Bestattung

- Bestattungsvorsorge & Patientenverfügung
- Traditionelle & moderne Bestattungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Betreuung zur Beisetzungsfeier

24 h ☎ 037208 / 87 82 7
Lichtenau Ottendorfer Str. 3 OT Auerswalde
Chemnitz C. v. Ossietzky Str. 153b Gablenzcenter

4-in-1 Multitalent

Fangen, Auswerfen, Mulchen
und Laubschreddern
mit nur einem Handgriff



z. B. Honda
Rasenmäher
HRX 537C VK

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2217
Fax: 037206/2219
OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3855

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter
09244 Lichtenau
Tel. (037208) 2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

24.07.10	Potsdam Babelsberg/Filmstudios (inkl. Eintritt)	ca. 45,00 EUR
05.08.10	„Pflannenspektakel“ im Meißner Blick (inkl. Mittag, Kaffee, Programm)	53,00 EUR
18.08.10	Überraschungsfahrt, Fichtelgebirgsumrundfahrt/Fichtelsee/ Seilbahnfahrt/interessante Besichtigung (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,80 EUR
21.08.10	Flottenparade Dresden, gigantisches Feuerwerk, Abendessen an Bord	67,00 EUR
23.08.10	Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt) versch. Einstiege Mühlbach u. Frankenberg	20,00 EUR
11.09.10	Hengstparade in Moritzburg (inkl. Eintritt)	41,00 EUR
29.09.10	Überraschungsfahrt „Vogtland“, weltbek. Aussichtspunkt, Schifffahrt (Mittag, Kaffee)	51,00 EUR
01.10.10	ToskanaTherme in Bad Sulza / Bade- und Besichtigungsfahrt mit Kaffeetrinken	39,80 EUR
06.11.10	Südseezauber im „Tropical Islands“ – Europas größte tropische Freizeitwelt	52,30 EUR
19.11.10	„Sarrasani Trocadero“ in Dresden (inkl. Show und Gala-Dinner)	97,00 EUR
26.11.10	„Bergmannsweihnacht“ mit dem Erzgebirgsensemble Aue	
30.11.10	Adventsfahrt mit Adventsprogramm / Hotel bei Schwarzenberg	
06.12.10	Nikolauskonzert mit Vincent & Fernando im Waldhotel in Schellerau	56,00 EUR
19.12.10	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21 Uhr)	39,80 EUR
27.12.10	„Mit Pauken und Trompeten“ in der Dresdner Frauenkirche (20 Uhr)	ab 42,00 EUR
31.12.10	Silvester im Erlebnisgasthof „Braugut Hartmannsdorf“	94,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



11.10. – 15.10.10	Mosel/Eifel – Trier/Luxemburg/Saarschleife/Vulkaneifel/Bernk.-Kues, u.v.a.	ab 465,00 EUR
14.11. – 15.11.10	Musicalbesuch „König der Löwen“/„Tarzan“, 1 ÜHP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 272,00 EUR
28.12.10 – 2.1.11	Silvester-Gala „Ball der Sterne“ im Ringberg-Komforthotel in Suhl 6 Tage/Erfurt – Oberhof/Wintersportanlage – Schloss Meiningen – Meeresaquarium Zella-Mehlis – Ausflug Rennsteig/Glasmanufaktur – Modelleisenbahnausstellung, Wiehe	625,00 EUR

lindenblüte

www.linden-bluede.de

Auftragsfloristik

Hochzeitsfloristik

Weddingplanung

Ich berate Sie gern
auch bei Ihnen zu Hause

Termin nach Vereinbarung

Grit Linden • Tel.: 037206/569555 • Mittweidaer Straße 11 • Sachsenburg

Für die lieben Glückwünsche
und zahlreichen Geschenke
anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns noch einmal
ganz herzlich bedanken.

Mario & Ulrike Schumann geb. Stein
mit Till

Irbersdorf, im Juni 2010

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke, die uns
anlässlich unserer

Hochzeit

überbracht wurden, möchten wir uns auf
diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn
recht herzlich bedanken.

Holger & Doreen Arnold geb. Kövrig
mit Tochter Lydia

Langenstrieß, im Juni 2010

Dipl.-Med. Katrin Erdmann

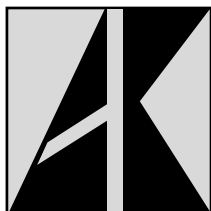
Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Aufgrund meiner
Eheschließung am 18.06.2010
gebe ich bekannt, dass sich mein
Familiename **Hauthal** auf **Erdmann**
ändert.

Für überbrachte Glückwünsche
bedanke ich mich sehr.

Katrin Erdmann

Winklerstr. 45 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206/5070



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Seit
28 Jahren!

Alles aus einer Hand!

Altenhainer Straße 10 Tel. 037206/72773
09669 Frankenberg/Sa. Fax 037206/74810

Bitte beachten Sie unsere
Sommer-Öffnungszeiten!



01.06. – 30.09.2010:

Mo. – Fr.
9.00 – 12.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr

Sa.
9.00 – 12.00 Uhr

Letter

mit Postfiliale

Lesen. Schreiben. Drucken.
Inhaberin Christa Frohburg
Markt 8 · 09669 Frankenberg
Tel. 037206/891777

Reform- und Naturkost

09669 Frankenberg/Sa.
Rathausgasse 11
Tel./Fax: 037206/885186
neben Hut Krause



Schneider

Neueröffnung
ab 01.07.2010
jetzt auch in Frankenberg

Große 2-Raum-Wohnung

75 m², neu und modern renoviert,
große Wohnküche, sofort frei,
KM 300,- EUR + NK



Tel. 01 62-9703252

Sonnige 2-Raum-Wohnung

66 m², EG, mit Balkon und SP, am Park,
Nähe Krankenhaus ab 01.10.2010
von Privat zu vermieten.



Telefon: 03 72 06 / 7 49 70 ab 18.00 Uhr



Inge und Karl B.: „Wir sind begeistert.
Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten
Anruf bis zum letzten Pinselstrich.
Ein tolles Team.“

„Den Opti-Maler können wir Ihnen
bestens empfehlen.
Pünktlich, freundlich, sauber.
Einfach toll!“



Farbe + Putz

malermatthes

Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein

Telefon:
037321/360

Fax:
037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO

Jörg Hetzer seit 1993

Mit dem richtigen Versicherungsschutz –

sicher in den Urlaub?!?!?!?

Damit der Urlaub nicht zum Albtraum wird!!!

Ich informiere Sie gern.

Telefon: (037206)73507 · Funk: 0174/3731456
www.Versicherungsmakler-Hetzer-Frankenberg.de

Renovierte Wohnungen in Frankenberg

2-Raum-Whg. Maisonette und EG, Laminat
1-Raum-Whg. EG, Laminat, sep. Küche, Dusche
kurzfristig und günstig zu vermieten.

Telefon: 07222/39505

1-Raum-Wohnung

in Frankenberg, 32 m² mit Kammer,
Küche, Dusche und WC,
Warmmiete 210 €

Tel. 037206-4313



**CLAUDIA'S
KINDER-PARADIES**

Inh.: Claudia Rönnau
Freiberger Str. 62 · 09669 Frankenberg
Tel.: 0173-3925304

Vom 19. bis 30. Juli
SSV!

Spielzeug und A&V

Sie suchen eine preiswerte Wohnung in Frankenberg?

... dann sind Sie bei uns richtig!



Kaltmiete ab 3,90 EUR ...

... und teurer, entsprechend Ihren
Ausstattungs Wünschen, z.B.

- ➔ Wand- und Fußbodenfliesen
- ➔ höherwertige Wandbeschichtungen
- ➔ textile- u. PVC-Beläge sowie Laminat
- ➔ Sonderausstattung der Sanitärkeramik
uvm.

Besuchen Sie uns unter www.wgen.de

geprüfte
Nebenkosten-
abrechnungen

unser Partner DRK
Betreuung in den
eigenen vier Wänden

Gewerberäume

Gästewohnungen



Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG

Sitz: Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/5400, E-Mail: info@wgen.de

Geschäftszeiten: Mo. – Do. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr

Vereinbaren Sie einen
Besichtigungstermin
mit unseren Mitarbeitern,
wir beraten Sie gern!

**EIN
STARKES
TEAM
FÜR IHRE
WERBUNG.**

Design & Druck

C. G. Roßberg

Gewerberg 11
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93

info@rossberg.de
www.rossberg.de

Wir sind für Sie da:
täglich 8 – 17 Uhr
weitere Termine
nach Vereinbarung

FREIRAUM FÜRS
**LEBEN. DER NEUE
SEAT IBIZA ST.**

Premiere am 17. Juli 2010 bei uns in der
Schneider Gruppe GmbH in Frankenberg



autoemotion



bei uns schon ab
12.290,00 €

Mehr Raum. Mehr Komfort. Mehr Ibiza.

So kann man den Charakter des neuen SEAT Ibiza Kombis beschreiben. Freuen Sie sich auf exzellente Ausstattung, modernste Motorentechnik und zukunftsweisendes Design.

Erleben Sie den neuen SEAT Ibiza ST live – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza ST Modelle (l/100 km): innerorts 8,0 - 4,3, außerorts 4,7 - 3,2, kombiniert 5,9 - 3,6; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 139 - 94. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Die Schneider Gruppe GmbH

An der Feuerwache 2
09669 Frankenberg
Tel: (03 72 06) 85 90
Fax: (03 72 06) 8 59 21



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 32 69 · Fax: 03 72 06 / 7 11 71

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 15 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

20 Jahre

Peter Zieger Bauelemente GmbH

01.08.1990 – 01.08.2010

Nutzen Sie unsere günstigen

Jubiläums-Angebote

und nehmen Sie an unserer **Tombola** teil.

Mehr Informationen
im Internet unter **www.fetuemoe.de**
oder in unserem Verkaufsbüro.

**Suchen ständig für
vorgemerkte Kunden**

- » Mietwohnungen
- » Baugrundstücke
- » Wochenendgrundstücke
- » Gewerbeobjekte
- » EFH
- » Bauernhöfe
- » Ackerland/Wald

IGB – Ihr Makler vor Ort

Rochlitzer Str. 19, 09648 Mittweida
Tel.: 03 72 7-61 34 67, 03 72 7-27 97
Mobil: 01 77-768 43 03
Fax: 03 72 7-61 34 69

IGB



IGB

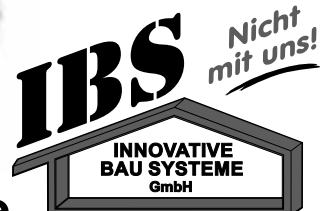
Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Fax: 03 72 06 / 88 13 80
 Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angelas-haushaltsservice.de

- ➔ Haushaltshilfe
- ➔ Einkaufsservice
- ➔ Büroreinigung
- ➔ Urlaubsservice
- ➔ Treppenhausreinigung
- ➔ Begleit- und Seniorenservice
- ➔ private Gartenpflege

Heizkosten zu hoch?



Ihr Profi für:
**Wärmepumpe
 Holzheizung Solar & Bad**

09669 Frankenberg Max-Kästner-Str. 19
 ☎ 037206 / 3531 www.ibs-gmbh.de



Kinder-Unfallschutz
 Denn Sie können nicht
 immer zur Stelle sein.

Die Concordia Kinder-Unfallversicherung schützt Sie und Ihr Kind vor den finanziellen Folgen eines Unfalls. Sie leistet bereits ab 1% Invalidität und schützt Ihr Kind 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, auch im Urlaub.



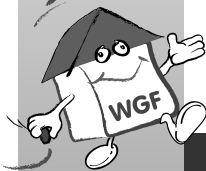
Versicherungs-Büro Dietmar Palm
 Max-Pezold-Straße 3 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel. 037206/3373 · dietmar.palm@concordia.de

WOHNUNGSGESELLSCHAFT

mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

Ihr Zuhause



- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 50610
 Fax: 037206 50640

E-Mail:
 info@wgf-frankenberg.de

www.wgf-frankenberg.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21

RICHTIG WAS SPAREN.
10,49 EURO
 zzgl. Pfand 1,05 €/l

Ihr Spezialist für Top-Preise
UND VIELES MEHR

12. - 24. Juli:	12. - 17. Juli:
Berliner Pils 20 x 0,5 l	Margon Wasser 24 x 1 l
AKTION 10,49 €	AKTION 7,49 €
NORMAL 11,99 €	NORMAL 9,98 €

8 mal in Sachsen.

ZUM BEISPIEL FÜR SIEGESFEIER-AUSSTATTUNGEN

ZWEI KÄSTEN FÜR NUR.
7,49 EURO
 zzgl. Pfand 0,31 €/l

Zwei Kästen Ein Preis

GetränkeQuelle

GetränkeQuelle 09669 Frankenberg
 Gewerbering 2 (Mühlbacher Straße)
 Telefon: 037206 884732

Mo - Fr 08:00 bis 20:00 Uhr
 Sa 08:00 bis 16:00 Uhr

Erfrischend. Kompetent.

* Alle Preise ohne Dekoration * Für Druckfehler keine Haftung * Aktionen so lange der Vorrat reicht * Abgabe in für Haushalte üblichen Mengen *